



Abbauprodukte von Pestiziden belasten Grundwasser

15. August 2019 | Andri Bryner
Themen: Trinkwasser | Schadstoffe

Im Schweizer Grundwasser finden sich zahlreiche Abbauprodukte von Pestiziden. Das hat ein aufwendiges Screening der Eawag und der ETH Zürich im Zuge des Nationalen Grundwassermonitoringprogramms zutage gefördert.

Die auch Transformationsprodukte oder Metaboliten genannten Stoffe stammen vorwiegend von Pestiziden aus der Landwirtschaft. 13 Stoffe wurden dabei erstmals im Grundwasser festgestellt, 15 traten in Konzentrationen über 100 ng/L auf. Das ist der Anforderungswert für Pestizide aus der Gewässerschutzverordnung. Ins Visier der Forschenden geraten sind insbesondere Metaboliten von Chlorothalonil, einem Mittel, das gegen Pilzbefall im Getreide-, Gemüse-, Wein- und Zierpflanzenbau eingesetzt wird. Ein Chlorothalonil-Metabolit wurden in sämtlichen 31 Proben gefunden, teils in Konzentrationen bis zu 25mal über dem Anforderungswert für Pestizide im Grundwasser in der Gewässerschutzverordnung und für Trinkwasser im Lebensmittelrecht.

Die Studie ist Teil einer Dissertation und wurde im Rahmen des Nationalen Grundwassermonitorings (Naqua) vom Bundesamt für Umwelt (Bafu) finanziert. Sie wurde gestern von der Zeitschrift *Water Research* der International Water Association (iwa) online publiziert: [\[pdf\]](#)

New relevant pesticide transformation products in groundwater detected using target and suspect screening for agricultural and urban micropollutants with LC-HRMS. Karin Kiefer, Adrian Müller, Heinz Singer, Juliane Hollender; doi: 10.1016/j.watres.2019.114972

Links

Information des Bundesamts für Umwelt zum Zustand und zur Entwicklung des Grundwassers in der Schweiz vom 15. August 2019

Kontakt



Juliane Hollender

Senior scientist / Gruppenleiterin

Tel. +41 58 765 5493

juliane.hollender@eawag.ch



Andri Bryner

Medienverantwortlicher

Tel. +41 58 765 5104

andri.bryner@eawag.ch

<https://www.eawag.ch/de/info/portal/aktuelles/newsarchiv/archiv-detail/abbauprodukte-von-pestiziden-belasten-grundwasser>